

Einstiegsqualifizierung

„Tourismus- und Freizeitangebote“

Tätigkeitsbereiche:

- Leistungsangebot
- Arbeitsorganisation, Informations- und
- Kommunikationssysteme
- Kundenorientierte Kommunikation
- Betriebliche Arbeitsorganisation
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Tourismus- und Freizeitangebote“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Leistungsangebot	• über die Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsanbindungen der Destination informieren • die Destination in das geografische und kulturelle Umfeld einordnen • Angebote des Ausbildungsbetriebes beschreiben und in die Dienstleistungskette der Destination einordnen • Prozesse der Leistungserstellung unterscheiden • touristische und freizeitwirtschaftliche Produkte erstellen und Dienstleistungen erbringen • rechtliche Bestimmungen berücksichtigen
Arbeitsorganisation, Informations- und Kommunikationssysteme	• betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel aufgabenorientiert einsetzen • die eigene Arbeit inhaltlich und zeitlich strukturieren, Arbeitstechniken aufgabenorientiert einsetzen • Informationsflüsse und Entscheidungsprozesse bei der Leistungserstellung berücksichtigen • Informationsquellen nutzen • Daten erfassen aufbereiten und pflegen • Informations- und Kommunikationssysteme nutzen • Rechtliche und betriebliche Regelungen zum Datenschutz anwenden • Daten schützen und sichern
Kundenorientierte Kommunikation	• Kundenkontakte herstellen, nutzen und pflegen • Informations-, Beratungs- und Verkaufsgespräche planen, durchführen und nachbereiten • die eigene Rolle als Dienstleister im Kundenkontakt berücksichtigen • kundenorientiert verhalten und kommunizieren
Betriebliche Ablauforganisation	• Organisation und Entscheidungsstrukturen des Ausbildungsbetriebes darstellen • Geschäftsprozesse des Ausbildungsbetriebes unterscheiden und Schnittstellen beachten • Zur Sicherstellung betrieblicher Abläufe im eigenen Arbeitsbereich beitragen
Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Tourismus- und Freizeitangebote

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					
fachgerechte Handhabung der Informations- und Kommunikationssysteme					
kundenorientiertes Verhalten gegenüber Gästen/Kunden					
Kenntnisse über die Region					
Sorgfalt bei der Erledigung der Aufgaben					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Tourismus- und Freizeitangebote

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Leistungsangebot
- Arbeitsorganisation; Informations- und Kommunikationssysteme
- Kundenorientierte Kommunikation
- Betriebliche Arbeitsorganisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.
Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel